

lin, 16,000 E., mit 3 bedeutenden Messen, Pb. 3) Kalisch, 16,000 E., prächtiges Lustlager 1835. 4) Zamosk, und Modlin, 5000 E., Ft. 5) Grochow und Ostrolenka, Schlachten 1831. 6) Pultsk, Schlacht 1806. Egenstochau, 8000 E., Wallfahrtsort.

c. Vormals türkische Provinzen. Die Halbinsel Krimm, das übrige Süd-Rußland nebst Bessarabien.

1) Bender a. Dniestr, 12,000 E., Ft. 2) Obeffa, 80,000 Fabr., Pf., Pb. 3) Eberfon a. Dniestr, 30,000 E., Ft., Pf. 4) Tajanrog, 16,000 E., Ft., Kriegshf., Pb. 6) Tscherkask a. Don, 16,000 E., Hptst. der donischen Kosaken.

Von vielen wird auch Tscherkessien am Kaukasus und die Gegend von Astrachan am kaspischen Meere zum europ. Rußland gerechnet.

§. 58.

Skandinavien oder die Königreiche Schweden und Norwegen.

In alten Zeiten bestanden auf der skandinavischen Halbinsel verschiedene kleine Reiche, die erst nach und nach in zwei, Norwegen und Schweden, zusammenschmolzen. Der Hauptgott der Skandinavier war Odin; von ihm und seiner Gemahlin Frigga stammen die übrigen Götter, das Geschlecht der Asen, z. B. der Donnergott Thor mit seinem Alles zermalmenden Hammer u. a. Sie wohnten zusammen in silbernen Palästen der Götterstadt Asgard. Heilige Sänger, Skalden sangen der Götter Preis. In Walhalla wandelten die Seelen tapferer Krieger. Zwischen 900 und 1000 kam mit dem Christenthume auch Gesittigung, und Europa hatte nicht länger von den Plünderungszügen der Normanen zu leiden. Im J. 1397 gelang es der Königin Margaretha von Dänemark, in der Union von Kalmar die Kronen von Dänemark, Schweden und Norwegen auf ihrem Haupte zu vereinigen. Unter dem grausamen Christian II., der 1520 in dem Stokholmer Blutbade sich des gefährlichen schwedischen Adels entledigen wollte, brach in Schweden der offene Aufstand aus, und Gustav Wasa (Kdfr. II. Nr. 93.) wurde der Gründer eines neuen Königshauses. Zugleich trat Schweden zur lutherischen Kirche über, behielt aber die bischöfliche Verfassung bei. Mächtig wurde das Reich erst durch Gustav Adolph, der sich mit Glück in den 30jährigen Krieg mischte, aber am 10. Nov. 1632 bei Lützen den Heldentod starb (Gustav-Adolph-Verein). Seine Tochter Christine trat zur römisch-katholischen Kirche über und entsagte dem Throne. Nach ihr bestieg denselben ein mit den Wasa's verwandtes Haus, Pfalz-Zweibrücken. Gegen Ende des 17. Jahrh. gehörten zum Reiche ganz Schweden, Finnland, Ingermannland, Esthland, Liefland, Vorpommern, Wismar, Bremen und Werden, und